

Presseinformation 09/4-25/07

der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Blutentnahme für einen guten Zweck

Hilfe für Nils: Nur eine schnelle Blutstammzellenspende kann das Leben des schwer an Leukämie erkrankten 15-jährigen Jungen noch retten.

Ein kurzer Pieks in den Arm – und schon ist die gute Tat vollbracht. Heute ließen sich 60 Mitarbeiter der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH in Stuttgart Blut abnehmen. Damit registrierten sie sich für eine mögliche Blutstammzellen-Spende, die das Leben von Menschen mit Blutkrebs retten kann. Die Kosten von 50 Euro für Typisierung übernimmt die GTÜ.

Ins Rollen gebracht hat die Aktion ein Prüffingenieur der GTÜ aus Winsen, dessen 15-jähriger Sohn schwer an Leukämie erkrankt ist. Nur eine kurzfristige Stammzellentransplantation kann sein Leben noch retten. Leider konnte bislang noch kein passender Spender gefunden werden. Grund genug für die Beschäftigten Deutschlands größter amtlich anerkannter Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger, sich mit einer Typisierung zur Blutstammzellenspende für den schwerkranken Jungen zu engagieren. Auch zahlreiche GTÜ-Vertragspartner beteiligten sich an der freiwilligen Aktion.

Mit gutem Beispiel ging GTÜ-Geschäftsführer Rainer de Biasi (Foto) voran, der sich als erster mit einer Typisierung in die Spenderdatenbank aufnehmen ließ. "Ich habe keinen Moment gezögert. Als Vater einer Tochter und eines Sohnes habe ich spontan ja gesagt".

Wer selbst helfen oder in seinem Unternehmen ebenfalls eine Typisierung durchführen lassen will, kann sich unter 0711 97676-0 direkt an die GTÜ wenden.

Stuttgart, den 25. September 2007

1.537 Zeichen Lauftext

Bei Abdruck Belegexemplar an die GTÜ erbeten.

Weitere Informationen erhalten Sie von der

**GTÜ Gesellschaft für
Technische Überwachung mbH**

Hans-Jürgen Götz

Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 0711 97676-620

Fax: 0711 97676-609

E-Mail: hans-juergen.goetz@gtue.de

Internet: www.gtue.de